1. Bezirksfeuerwehr-Ausschusssitzung 1991 in Krottendorf

Am Montag, dem 28. Jänner 1991, fand mit dem Beginn um 17 Uhr im Gasthof Wonsch in Krottendorf die 1. Bezirksfeuerwehrausschusssitzung 1991 mit nachstehender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Verlesung des Protokolles von der 3. Bezirksfeuerwehrausschusssitzung am 6. November 1990 und Genehmigung.
3. Mitteilungen des Bezirksfeuerwehrkommandanten.
4. Inventar-Erhebung.
5. Vorschau auf Aktivitäten 1991 (Berichte der Abschnittsbrandspektoren und der Sonderbeauftragten).
6. Allfälliges.

Punkt 1: Der Vorsitzende, BFK Karl Strablegg konnte zu Beginn der Sitzung folgende Kameraden begrüßen: Brandrat Erwin Draxler, Bezirksgeschäftsführer EABI Karl Kriehuber, Bezirkskassier EABI August Langmann, die Abschnittsbrandspektoren Gustav Scherz, Franz Gehr, Helmut Langhold und Adolf Poppe, Bezirksfeuerwehrarzt Med.-Rat Dr. Peter Klug, Bezirksratsamtschutzwart HBI Hermann Rupprecht, Bezirks-Strahlenschutzbeauftragter EHHBI Ing. Johann Draxler, Bezirkspressereferent EHHBI Franz Steinscherer, Bezirkssanitätsrumpfführer BI Karl Kos, Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl und den Sonderbeauftragten für Leistungsbeurteilung Obm Rudolf Gargitter.

Somit war die Beschlussfähigkeit zur 1. Bezirksfeuerwehrausschusssitzung 1991 gegeben.

Punkt 2: Dazu wurde von Bezirks-Strahlenschutzbeauftragten EHHBI Ing. Johann Draxler der Antrag gestellt, auf die Verlesung des Protokolls der 3. Bezirksfeuerwehrausschusssitzung 1990 zu verzichten, da dieses allen Bezirksausschussmitgliedern vom Bezirksgeschäftsführer auf dem Postwege zugestellt wurde und daher bekannt sei. Die Genehmigung des Antrages und des Protokolls erfolgte einstimmig.

Punkt 3: Zu diesem Punkt berichtete der Bezirksfeuerwehrkommandant wie folgt: Am 15. Februar findet das Kinodelschießen des Bezirksfeuerwehrausschusses in Köflach statt. Am 18. Februar wird das Feuerwehr-Jugendwarte-Eissschießen in Krottendorf durchgeführt. Am 24. Februar wird der 18. Schitag der Feuerwehrjugend auf dem Gaberl gestartet. Am 2. und 3. März gelangen die Wintersporttage der steirischen Feuerwehren in Hohenauern zur Austragung. Der Floriantag 1991 wird von den Freiwilligen Feuerwehren am Sonntag, dem 5. Mai gefeiert. Am 1. Juni gelangt der Bezirksleistungswettbewerb in Köflach zur Durchführung. Am 28. und 29. Juni wird der Landesfeuerwehrtag 1991 in Leibnitz abgehalten. In weiterer Folge ersuchte der Bezirksfeuerwehrkommandant die Einsatzberichte auch auf der Rückseite ordnungsgemäß auszufüllen. Abschließend wurden Funkgelegenheiten erörtert und die Anschaffung eines Küchenzeiles bekanntgegeben.

Unter Punkt 4 folgte eine Inventar-Erhebung durch Bezirkskassier EABI August Langmann.

Punkt 5: Unter diesem Tagesordnungspunkt meldeten sich die Abschnittsbrandspektoren und Sonderbeauftragte zu Wort, so ABI Gustav Scherz, der mitteilte, daß die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Graden einen neuen HBI und OBI gewählt haben. Berichte weiter über eine durchzuführende Verkehrregler-Schulung, über die Durchführung von Abschnittsübungen, über zu tätige Funkrundenkurse und letztlich über Feuerwehr-Bereisungen.

ABI Franz Gehr sprach von zwei geplanten Abschnittsübungen, von der Abhaltung eines Bezirksfeuerwehrlehrganges in Kainach, die Wiederholung des Rettungsschwimmer-Lehrganges und sprach letztlich über positive und negative Erfahrungen mit dem Notruf.

ABI und Brandrat Erwin Draxler referierte über die Anschaffung einer Abschnittsfahne und deren Weihe, teilte mit, daß die Männer der Freiwilligen Feuerwehr Söding einen neuen OBI wählen und daß bei der Freiwilligen Feuerwehr Ligist 1991 Neuwahlen durchgeführt werden. Zwei Abschnitts-Besprechungen und eine Verkehrsegregierschulung stehen ebenfalls noch auf dem Programm.

ABI Helmut Langhold sprach von intensiver Werbung für die Teilnahme seiner Feuerwehren bei den Bezirks- und Leistungswettbewerben.

ABI Adolf Poppe plant die Durchführung einer Strahlenschutzübung der ABC-Truppe bei der Betriebsfeuerwehr Oberglas Bärnbach und teilt mit, daß bei der Betriebsfeuerwehr Oberglas Bärnbach in Kürze auch Neuwahlen stattfinden werden.

Bezirksjugendwart BI Karl Birnstingl ließ wissen, daß in der Zeit vom 10. bis 14. Juli das Landes-Jugendlager in Lebring stattfindet und daß am 16. November der Wissenstest der Feuerwehrjugend in Mooskirchen durchgeführt wird.

Bezirksfeuerwehr-Arzt Med.-Rat Dr. Peter Klug teilte mit, daß am 7. Oktober die Sanitäter-Nachschulung in Mooskirchen und am 7. und 8. Dezember ein Erste-Hilfe-Kurs in Voitsberg stattfindet.

Bezirks-Sanitätsrumpfführer BI Karl Kos unterrichtete davon, daß der Sanitäter-Anhänger bei der Betriebsfeuerwehr Zentralanlagen Bärnbach stationiert sei.

Strahlenschutzbeauftragter EHHBI Ing. Johann Draxler stellte die Notwendigkeit zum Abhalten von Kursen in der Landesfeuerwehrschule zur Diskussion und sprach von Übungen, welche im Jahre 1991 vorgesehen sind. Er sprach sich auch dafür aus, daß bei den Grundkursen für Feuerwehrmänner Informationen über den Strahlenschutz eingebaut werden sollen.

Bezirks-Atemschutzwart HBI Hermann Rupprecht will im Frühjahr eine Jahresüberprüfung der Geräte durchführen und

darüber hinaus Grundkurse und Gewöhnungsübungen in das Jahresprogramm aufnehmen.

Sonderbeauftragter für Leistungsbeurteilung Obmann Rudolf Gargitter teilte mit, daß am 28. und 29. September in Mooskirchen ein Grundkurs für Feuerwehrmänner abgehalten wird. Ferner daß für 1991 verschiedene Übungen für Leistungsbeurteilung auf dem Programm stehen.

Bezirkspressereferent EHHBI Franz Steinscherer regte an, daß die Wehrversammlungen zeitlich begrenzt und nicht stundenlang dauern sollen. Er sprach sich auch für eine laufende nötige Feuerwehrberichterstattung aus.

Bezirksgeschäftsführer EABI Karl Kriehuber legte einen Bericht über seine Tätigkeit im Jahre 1990 vor, aus dem hervorging, daß neben den administrativen Arbeiten für den Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg sowie für das Pressewesen im abgelaufenen Jahr 1570 Kopien oder Drucke hergestellt und 881 Briefe auf dem Postwege versandt wurden. Darüber hinaus wurde eine Reihe von Telefonaten und persönliche Aussprachen geführt.

Zum Thema „Landesfeuerwehrschule“ berichtete der Bezirksgeschäftsführer, daß vom Feuerwehrbezirk Voitsberg im Jahre 1990 217 Wehrangehörige an Lehrgängen an der Feuerwehr- und Zivilschutz-Schule in Lebring teilgenommen haben (1989 waren es 210, 1988 hingegen nur 136 Feuerwehrmänner die teilnahmen).

Weiters ließ EABI Kriehuber verlauten, daß der Jahresbericht in der üblichen Form und gewohnter Art in Arbeit ist und mit der Einberufung zum 1. Bezirksfeuerwehrtag 1991 ausgedruckt wird.

Des Weiteren gab Bezirksgeschäftsführer EABI Karl Kriehuber bekannt, daß er nach 35 jähriger ununterbrochener Tätigkeit seine Funktion zur Verfügung stelle.

EABI Karl Kriehuber – seit beinahe 41 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Köflach – bedankte sich bei allen Feuerwehren, den Mitgliedern des Bezirksfeuerwehrausschusses, den Sonderbeauftragten und Ehrendienstgraden des Bezirksfeuerwehrverbandes Voitsberg für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit und Kameradschaft. Er versicherte, daß es ihm nicht leicht gefallen sei, sich zu diesem Entschluß durchzuringen. Er habe für den Bezirksfeuerwehrverband Voitsberg immer gerne gearbeitet und versucht, sein Bestes zu geben. Er gab die Hoffnung Ausdruck, daß man mit ihm und seiner Arbeit in all den Jahren zufrieden war.

Punkt 6 – Allfälliges: Unter diesem Punkt war zu vernehmen, daß am Dienstag, dem 5. März, die Kommandantentagung zwecks Durchführung der Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandanten und dessen Stellvertreters in Voitsberg stattfindet.

Des Weiteren, daß die 2. Bezirksfeuerwehr-Ausschusssitzung 1991 am Montag, dem 18. März, durchgeführt wird.

Der Tag für die Abhaltung des 1. Bezirksfeuerwehrtages 1991 ist mit Samstag, den 13. April, festgelegt.

Abschließend zu diesem Tagesordnungspunkt wurden interne Feuerwehrangelegenheiten besprochen.